

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 48 | Sonnabend, 29. November 2025

Adventeinläuten in Kunow

KUNOW. Am heutigen Samstag, dem 29. November, beginnt um 17 Uhr das Adventeinläuten in der Feldsteinkirche des Ortes Kunow. Alle sind eingeladen. Die Kunower Theatergruppe und die Kirchengemeinde Kunow haben den Abend vorbereitet. Das Stück „Wünsche“, selbst in Szene gesetzt mit sieben Kindern, vier Jugendlichen und 17 Erwachsenen, wird gespielt. Um 16.30 Uhr beginnt der Einlass in die Kirche und der Posaunenchor Glöwen / Havelberg empfängt die Besucher. Um 17 Uhr verkünden die Glocken den Auftakt in die Adventszeit. An der Orgel begleitet Thomas Kern die Aufführung. Der Abend klingt in der vorgeheizten Kirche bei Würstchen, Glühwein und Tee aus. **WS**

Konzert mit Chorisma

NEURUPPIN. Die Siechenhauskapelle in Neuruppin lädt für morgen, Sonntag, den 30. November, ab 17 Uhr zu einem Weihnachtskonzert des Kammerchors Chorisma ein. Der Kammerchor steht unter der Leitung von Dieter Winterle. Das Programm verbindet klassische und internationale Weihnachtslieder. Die Sopranistin Annette Dolch freut sich auf die Auftritte und hebt besonders die Werke „Übers Gebirg Maria geht“ von Johannes Eccard und „Alleluja“ von Douglas Brechley hervor. Der Eintritt ist frei, der Chor bietet jedoch um Spenden zur Unterstützung der Chorarbeit. Zur Platzreservierung wird um Anmeldung unter Tel. 0157/32445789 gebeten. **WS**

Für jedes Kind ein Licht

KYRITZ. Für Sonntag, den 7. Dezember, laden die Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern“ und die evangelische Kirchengemeinde Kyritz ab 17 Uhr zur Andacht an verstorbene Kinder in die St. Marienkirche Kyritz ein. Die Andacht beinhaltet kirchliche und weltliche Elemente und es besteht die Möglichkeit, Kerzen für jedes Kind anzuzünden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem kleinen Gespräch oder zu einem stillen Beisammensein bei Tee. **WS**

Musik in der Gadower Kirche

GADOW. Ein Weihnachtskonzert mit dem Wittstocker Blasorchester und dem Zaatzker Chor findet am morgigen Sonntag, dem 30. November, ab 14 Uhr in der Gadower Kirche statt. Im Anschluss gibt es im warmen Saal der Gaststätte Seelig Kaffee und Kuchen. Eintrittskarten für das Konzert sind am Eingang erhältlich. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Start des großen Weihnachtsmalens

Es geht wieder los! Der Wochenspiegel lädt alle Kinder ganz herzlich zum traditionellen Malwettbewerb in der Adventszeit ein. Heute veröffentlichen wir unser erstes Ausmalbild für die kleinen

und etwas größeren Künstler. Der Wochenspiegel freut sich auf möglichst viele Einsendungen. Alle Informationen zum Malwettbewerb und zu den Preisen, die es zu gewinnen gibt, sind auf der Seite 5.



Großes Fest für Basteln und Backen

Weihnachtswerkstatt am 2. Dezember zwischen 14 und 18 Uhr in der Neuruppiner Kulturkirche

NEURUPPIN. Alle Kinder sind für Dienstag, den 2. Dezember, zwischen 14 und 18 Uhr in die Neuruppiner Kulturkirche eingeladen, um nach Herzenslust zu backen, zu basteln und zu werkeln. Sie können Lebkuchenhäuser bauen und Plätzchen backen, sie können Wichtel und Weihnachtsbäumchen aus Holz schnitzen, Adventsgerüste aus Tannengrün und Baumschmuck aus Papier basteln, sie können Weihnachtskarten gestalten, Teelichter bemalen, Engeln falten, Kerzen und Apfelmännchen kreieren, sie können Weihnachtsbeutel bemalen und vieles mehr. An 15 Stationen werden sie dabei von Akteuren liebevoll betreut. Mit dabei sind die Landfrauen vom Kreis Ostprignitz-Ruppin, das Bau-

spielplatzteam und das Netzwerk Gesunde Kinder von ESTruppin e.V., die Beruflichen Schulen Neuruppin der ASG, die GAB Protzen, der Internationale Bund, die Neuruppiner

Jugendkunstschule, die ASB-Teams der KITAS Bummi und Sonnenland, der Verein Neuruppiner Frauen für Frauen, das Oberstufenzentrum Ostprignitz-Ruppin, Martina Strache, Kathrin Werner und die Arbeitsgemeinschaft Origami vom Schinkelgymnasium. Kurz vor 16 Uhr kommt traditionell der Stelzenmann in die Kulturkirche. Zusammen mit den Kindern zieht er vor sein Haus, um mit ihnen das 2. Kalenderfenster zu öffnen. Das klappt aber nur, wenn die Kinder mit weihnachtlichen Liedern den Weihnachtsengel ans Fenster locken. In großen Jutesäcken wird er Glitzerpäck-

chen mit Weihnachtsgebäck zu den Kindern herunterlassen. Und sollten an diesem Nachmittag noch Wünsche offenbleiben, können die Kinder mit dem Weihnachtsengel ihren Wunschzettel schreiben. Alle Angebote in der Weihnachtswerkstatt sind kostenfrei. Dafür haben viele Unternehmen, Privatpersonen, Bäckereien und die Stiftung Soziales Neuruppin gesorgt. Ihnen allen vielen Dank und allen Kindern viel Spaß in der Weihnachtswerkstatt in Neuruppin. Fürs Herzhafte sorgt draußen der Anbieter regionaler Produkte „homemade“ mit Bratwurst, Bratkartoffeln und Quarkdipp. **WS**

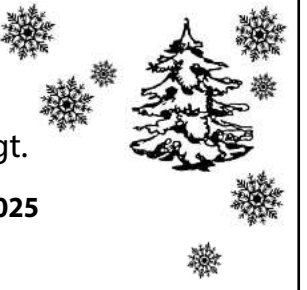
Kurz vor 16 Uhr kommt traditionell der Stelzenmann in die Kulturkirche. Fotos: Eckhard Handke

Veranstalter der Weihnachtswerkstatt ist die INKOM Neuruppin GmbH Bereich Stadtmarketing, unterstützt von Cornelia Lambriev-Soost und Uta Bartsch.

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen am 13. Dezember 2025

von 9.00 bis 15.00 Uhr bei Blumen Rose in Segeletz. Für Verpflegung ist gesorgt.

Hofverkauf am 4. Dezember 2025 von 9.00 bis 17.30 Uhr. ☎ 033978/50007



Georgi Pandurov - Künstlerischer Leiter
Klang der Mönche
MAGIC GREGORIAN NIGHT
Samstag, 06.12.25
Kulturhaus Kyritz, Perleberger Str. 8
Das Konzert
Gregorian chants meets popmusic - Musik vom Mittelalter bis heute
www.miro-live.de | www.magic-gregorian-night.de

Familientag im Winterwald! Großes Weihnachtsbaumverkauf zum Selberschlagen

vom 06.12. bis 07.12.2025 und vom 13.12. bis 23.12.2025 jeweils von 9.00 – 15.30 Uhr

An der L141 zwischen Zernitz und Bahnhof/Zernitz (nahe Zernitzer Dorfstraße 2) Bitte Handwerkszeug & festes Schuhwerk mitbringen! Am Wochenende gibt es Glühwein, Bratwurst und CO.

Für unsere Kleinen gibt es am 13.12.2025 von 13-15.30 Uhr eine Weihnachtszaubershow mit Wichtel Willi. Am 07.12.2025 um 11 Uhr spielen die Jäglitz-Hörner Stüdenitz zünftig auf.

Nordmantannen & Blaufichten zum Selberschlagen Ihre Familie Jung

Bis zu 50% sparen!
RABATTAKTION Gesunde Weihnachten
01. - 30.12.2025
Gesunde Geschenke für Sie und Ihre Lieben - sparen Sie mit attraktiven Rabatten!
• Bandagen
• Dessous und Bademode
• Rollatoren
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren:
Geschenk-Ideen für die ganze Familie!
GESUNDHEITSGUTSCHEIN VERSCHENKEN!
Meyenburg Pritzwalkers Straße 1 16945 Meyenburg
☎ 033968 50 62 92
✉ meyenburg@stolle-ot.de
STOLLE stolle-ot.de

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN? ...mit uns sind Sie immer dabei. anzeigen@wochenspiegel-brb.de

BUCHTIPP

Wir nahmen unser Schicksal an – der Sohn des Spions



Cover: Verlag

Jürgen Tatzkow (*1953) hat erlebt, dass die Welt kompliziert ist, dass es nicht auf jede Frage eine Antwort gibt und selbst wenn, dass diese Antwort nicht weiterhilft. Er hat das erlebt in der eigenen Familie und kann den Ausgangspunkt seiner Fragen sogar an einem konkreten Datum festmachen, dem 17. August 1968, als in der elterlichen Wohnung bei einer staatsanwaltschaftlichen Durchsuchung ein Mini-Empfänger mit Kopfhörern und ein Codebuch gefunden werden, Beweise einer Agententätigkeit für den amerikanischen Geheimdienst CIA. Beide Eltern werden zu langen Haftstrafen verurteilt.

Außergewöhnlich ist die Perspektive des Erzählers, der ohne Pathos aus der Sicht der „Agentensöhne“ berichtet, was während und nach der Inhaftierung der Eltern geschah, wie man mit den Halbbrüchigen umging, wie sie zurecht kamen. Er tut das ohne Groll: „Wir nahmen unser Schicksal an“. Und er erzählt, wie es sich in einer Familie von

Spionen lebte, die in der DDR-Gesellschaft unauffälliger nicht sein konnten, und deshalb erst nach zehn Jahren enttarnt wurden. Jürgen Tatzkow und sein Bruder mussten feststellen, dass sich ihre Eltern nicht dafür interessierten, was aus ihnen wurde, wenn sie auffliegen. Sie zeigten keine Rücksicht.

Tatzkow beschreibt den Weg seines Bruders und seinen eigenen, der über die Lehre zum Werkzeugmacher und über die Abendschule zum Abitur, später zum Studium führte. Er war Lehrer, Schulleiter und durfte nach teilweise entwürdigenden Prozeduren auch nach 1990 im Schuldienst bleiben. Immer wieder spielte die Geschichte seiner Eltern und seine eigene Verbindung zur Staatssicherheit als 17-Jähriger in sein Leben hinein.

Tatzkow hat einen erfolgreichen Weg genommen, weniger erfolgreich war die Suche nach den Motiven, die seine Eltern angetrieben haben. Etwas Aufschluss gaben die Akten der Staatssicherheit, vonseiten der CIA war keinerlei Bereitschaft zu erkennen, die Hintergründe aufzudecken. Blieben die biografiebezogenen Gespräche, die Tatzkow mit seinem Vater Horst kurz vor dessen Tod führte und im zweiten Teil des Buches detailreich aufbereitet. Warum wurde aus dem CIA-Agenten ein Berater und Gutachter des MfS? Ein Doppelagent – nebeneinander oder nacheinander? Viele Fragen blieben offen, Antworten sind nur Vermutungen. Wer als Leser dieser Spurensuche folgt, schaut hinein in eine Zeit, die nur scheinbar weit zurückliegt, und deshalb weit über die Reflexion der betroffenen Familie hinausgeht.

Tatzkow, J.: Mein Vater, der Spion. Edition Ost, 2025.

Schlachtied in uns' Dörrp

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



To de Wintertied, kott vör Wiehnachten, ward schlacht. De Lüüd harn daet Schwien för de Hussschlachtung recht grod un fett mäst't. De Tied, bivör schlacht ward, was hektisch un uprägend.

De ganz Familie un de Noabern wur'n inspannt. Von Burmeister mütt de Schlachtschien holt waern, de Trichinenbekieker mütt den Termin kreenen, un bien Bäcker ward daet Wostbrod bestöllt.

De Schlachter har den Schlachttermin all in Summer in sien Kalender inschraewen. Ok de Tierarzt mütt koamen un kieken, daet dat Schwien ok gesund wier. De Kinner wur'n ok met inspannt, de hollten von d' Noawersch met een kleen Bollerwoagen noch Wostmull'n dato. Ok Hackdisch, Bröhdrog un een Lerrer, wo daet Schwien uphangt ward, mütt besorgt waer'n. De Gewörz to beschaffen, is nich eenfach west. Ok Krut, daet Grotmutter in'n Gorden ern't haet, was to'n Wostmoaken torecht stellt. As de Suldoten stunn'n de Wurzgläser up't Wandbord. In de Kök schwäwt dagelang een orientalischen Duft, wenn de Grotvadder met de oll Kaffemöhl de Wurzkörners möhlt het.

Un denn kaem de Schlachttag. Toierst ward daet Schwien affstoken. Dat Blod mütt för de Blodvost un lose Wost rührt warn. Met kochend Woater ward daet Schwien dunn bröht, affkratzt un utnoahm'.

Wenn daet up de Lerrer hangt as kolt Hälwt, dunn gäv de Husfru een Kööm ut. Dato wur'n Schlackwoststullen aeten. Een Lies orrer Enelbutt ut'n Vörrjoahr ward dato extra uphaewt.

Nu kaem de Tierarzt to'n Bekieken, un de Trichinenbekieker haet een kleenen Schnaepel von d' Schwien affschneeden un unnert Mikroskop lecht. Dunn ward daet Schwien ut'nannerhackt un daet Flesch utsortiert. An tweeten Dag kaem'n de Frugens ut de Noawerschaft to'n Wostmoaken. Se häm ok de Därn spliert, de Lies un de Bloas vör de Presslinge neiht, brod krömet un Kösten schnien. Daet Flesch vör de Kochwost was in een groten Kessel affkoakt. Völe Sorten Wost wur'n in de Mull'n mengt. Inmacht ward in Gläser, Büchsen, in grote brune Pött un in Darm. Et ward mengt: Mettwost, Broadwost, Laewerwost, Blodwost, Plunnerwost un Sülz. De Flom, Bukspeck un allens anner Fett ward affkratzt un Tobroadt to Schmolt. Inweckt wiern ok Bolletten un Broatens. Speck un Schinken wur'n rökert un een Pott met Pökelfleesch ansett. Von de Wostbröhd ward Eentopp kockt.

In't Dörrp was et Mod, daet an de Päten wat von't Schlachten utdroagt ward. Ik heb mi wunnert, wat man ut een Schwien so allens moaken künn. De Borch mütt ja so grot west sin as een Elefant. Daet kaem awers davon, daet de Buern naewenbie noa een kleen Bullen affsteckt harn. Daet darft awer keener weeten. Von een kleen Schwien künn'n de groten Familien ok nich durchfurrert waern.

Daet Schlachtfest duerte ne ganze Woch'. Öwerall haet noh Flesch un Gewörz roken. De Burmeister haet in disse Tied een por Kilo ton-oahm van't Wellflesch aeten. He was öwerall inloadt', damet daet „Barometer“ ok ja ümmer up „Schön Wärer“ stunn.

Upschreewen vun Annemarie Ostermeier

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 29. NOVEMBER BIS ZUM 5. DEZEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität

Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität**

Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bad Wilsnack

Gemeindesaal An der Nikolaikirche 3: **So.** 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

St. Nikolaikirche Bad Wilsnack An der Nikolaikirche: **Do.** 18 Uhr Friedensgebet



Comedy trifft Musik

Er ist Musiker, Comedian und Entertainer: Helmut Sanftenschneider. Der Meister der Musikcomedy ist am Samstag, dem 6. Dezember, ab 19 Uhr in Olafs Werkstatt zu Gast, um sein aktuelles Soloprogramm zu präsentieren. Die Weihnachtsstimmung auf ein völlig neues Level zu bringen, ist dabei sein vorrangiges Ziel. Mit seiner unvergleichlichen Mischung aus virtuoser Gitarrenkunst, urkomischen Songs und scharfem Humor sorgt er für einen unvergesslichen Abend.

Und für all diejenigen, die am Samstag Gefallen an seiner Art gefunden haben, legt er am Sonn-

tag gleich noch eins drauf. Gemeinsam mit seiner charmanten Kollegin Andrea Volk lädt er am 7. Dezember ab 15 Uhr zum Sonntagskabarett ein. Gemeinsam präsentieren sie das große Volk & Sanftenschneider-Festival – einen Abend voller Humor, Musik und Überraschungen. Während sie aus dem Büroalltag plaudert, sorgt er für die passende musikalische Untermauerung.

Text: WS, Foto: Veranstalter

☑ **Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de. Am Sonntag kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen.**

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst (im Anschluss GKR-Wahl)

Neuruppin

Bechliner Kirche Dorfstr. 52a: **So.** 15 Uhr Andacht und Ältesten-Wahl, Ältesten-Wahl: 14 Uhr - 15 Uhr **Evangelisch-Methodistische Christuskirche** Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik &

Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

Kirche Treskow

Erich-Dieckhoff-Str. 12a: **So.** 15 Uhr Andacht und Ältesten-Wahl, Ältesten-Wahl: 15.30 Uhr - 16.30 Uhr **Klosterkirche St. Trinitatis** Niemiöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst und Ältesten-Wahl, Ältesten-Wahl: 11.15 Uhr - 15.00 Uhr

Weihnachtliche Überraschung

Das Spatenkino lädt für den 3. Dezember zu einer filmischen Weihnachtsüberraschung ins Wittstocker Kino „Astoria“ ein

WITTSTOCK/DOSSE. Fröhlich und übermütig startet das Spatenkino am 3. Dezember in Wittstock mit Petterson und Findus ins schneebedeckte Winterabenteuer, wenn der freche Kater durch den Schnee tollt. Der alte Petterson hingegen schaufelt emsig die Schneemassen beiseite. Einen Tag vor Weihnachten ist noch so viel zu tun. Doch als Petterson sich seinen Fuß verletzt, droht es, der schlimmste Heiligabend zu werden. Es gibt keinen Weihnachtsbaum, kein Weihnachtsessen, noch nicht mal eine Wurst für den Kater. Jetzt sind

kreative Ideen gefragt und auch die anderen Dorfbewohner eilen zur Hilfe.

Der zweite Kurzfilm zaubert ein schneebedecktes Wintermärchen ins Kino. Mit „Tomte Tummetott und der Fuchs“ bringt Regisseurin Sandra Schießl Schwedens beliebtesten Wichtel aus den Geschichten von Astrid Lindgren in liebevoll animierten Bildern auf die Leinwand. Am verschneiten Weihnachtsabend schleicht der hungrige Fuchs auf dem Bauernhof in Richtung Hühnerstall. Doch Tomte wacht über Mensch und Tier. Und so bekommen die Menschen von der Auf-



regung unter den Haustieren nichts mit, während sie schlafen.

Voller Poesie mit einer realitätsgetreuen Umsetzung bleibt der Film dicht an der literarischen Vorlage.

Zwischen den beiden Filmen gibt es für alle die Möglichkeit, selbst durch den Schnee zu tollen und sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten: natürlich spielerisch. Mit moderierten Spielpausen dauert das Programm 45 Minuten und ist für Kinder ab 4 Jahren empfohlen. Die Veranstaltung am 3. Dezember beginnt um 9.30 Uhr. Der Eintritt kostet 2 Euro. WS

☑ **Vorbestellung unter Tel. 030/4494750**

Nach einer Geschichte von Astrid Lindgren entstand der Animationsfilm „Tomte Tummetott und der Fuchs“. Foto: Veranstalter

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Feuerwehr:	112	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Behördenruf:	115	Blutspenden:	www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport:	0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10	Ärzte:	116 117
Apotheken:	0800/0 02 28 33	Augenärzte:	01805/5 82 22 35 15
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	EC- und Kreditkarten:	116 116
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2	Alle Angaben ohne Gewähr.	
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22		

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin Dorina Konert Kyritz
Tel. 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Geschäftsführung Ingo Höhn	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	





Für mehr Förderung

Innovatives Modellprojekt „Schulbegleitung im Poolmodell“ im Landkreis Ostprignitz-Ruppin gestartet

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Zu Beginn des Schuljahres startete der Landkreis Ostprignitz-Ruppin (OPR) ein innovatives und rechtsübergreifendes Modellprojekt zur Unterstützung von Kindern mit besonderem Teilhabe- und Förderbedarf: das Pilotprojekt „Schulbegleitung im Poolmodell“. Ziel ist, mit dem flexiblen und schulbezogenen Konzept besser auf den individuellen Unterstützungsbedarf von Schülern einzugehen.

Nachdem in den vergangenen zwei Jahren mit den Akteuren am Rahmenkonzept für das Poolmodell gearbeitet wurde, konnten für die Umsetzung drei Träger der Kinder- und Jugendhilfe (IJN e.V., ESTAruppin e.V. und DRK-Kreisverband Gransee/Ostprignitz-Ruppin e.V.) als Kooperationspartner gewonnen werden. Sie stellen die Schulbegleitungen bereit. Die Hauptfinanzierung des Projekts übernimmt das Amt für Familien und Jugend des Landkreises, das auch die fachliche Begleitung sicherstellt. Für Kinder mit einer Behinderung werden die Kosten durch das Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) getragen.

„Das ist für viele Kinder ein wirklich großer Gewinn.“

Sophia Deter-Otto
Leiterin der Drei-Seen-Schule in Lindow

UM WAS GEHT ES BEIM PILOT-PROJEKT „SCHULBEGLEITUNG IM POOLMODELL“?

Schulbegleiter sind an vielen Schulen inzwischen ein fester Bestandteil des Alltags und aus dem schulischen Umfeld nicht mehr wegzudenken. Für zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist der Schulbesuch ohne diese Unterstützung kaum realisierbar. Mit dem Poolmodell werden nun neue Wege beschritten. Und es hebt sich ab vom bisherigen Verfahren der Einzelzuweisung: Statt individueller Begleitungen für einzelne Kinder wird eine Poollösung geschaffen, bei der mehrere Schulbegleitungen flexibel im Schulalltag eingesetzt werden – je nach aktuellem Bedarf der Kinder in den Klassen. Um dem stetig wachsenden Bedarf gerecht zu werden und eine fachlich fundierte bedarfs- sowie ressourcenorientierte Unterstützung zu gewährleisten, wurden im Rahmen des Pilotprojekts an drei Grundschulen im Landkreis, an denen der Bedarf durch laufende Fälle bereits geprüft worden war, jeweils feste Pools von Schulbegleitern eingerichtet. Es handelt sich dabei um die Grundschule „Wilhelm Gentz“ in Neuruppin sowie die Grundschulen in Lindow und Wustrau. Eine begleitende Evaluation soll sicherstellen, dass Erfahrungen systematisch ausgewertet und für eine mögliche Ausweitung des Modells genutzt werden können.

Treffen in Lindow: Gemeinsam wollen sie das Pilotprojekt „Schulbegleitung im Poolmodell“ erfolgreich umsetzen, das Kinder mit besonderem Teilhabe- und Förderbedarf unterstützen will. Foto: Landkreis OPR

Kristina Borrock, Leiterin des Amtes für Familien und Jugend des Landkreises OPR: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Poolmodell einen neuen Weg erproben können, um Kindern mit Unterstützungsbedarf gerechter zu werden und zugleich die Schulen im Umgang mit diesen Herausforderungen zu stärken. Es ist ein weiterer wichtiger Schritt für die ‚Hilfen aus einer Hand‘. Unser Dank gilt den beteiligten Grundschulen und Trägern für ihre Bereitschaft, gemeinsam diesen Weg zu gehen. Und auch dem LASV, welches die Finanzierung für die Kinder mit Behinderungen weiter übernimmt, trotz veränderter Voraussetzungen.“

MEINUNGEN ZUM PROJEKT

Kathrin Tokar, Leiterin der Grundschule „Wilhelm Gentz“ in Neuruppin: „Wir sind seit 2013 eine Inklusionsschule und haben uns auf die Fahnen geschrieben, dass wir allen Kindern eine Schule bieten wollen, in der sie gerne lernen. Dieses Projekt der Poolbildung im Bereich der Schulbegleitung unterstützt die multiprofessionellen Teams bei uns in der Schule, um allen Kindern ein freudiges Lernen zu ermöglichen.“

Sophia Deter-Otto, Leiterin der Drei-Seen-Schule in Lindow (Mark): „Wir sind absolut begeistert, weil Kinder jetzt punktuell Unterstützung durch Einzelfallhelfer erfahren können, die sie sonst so nicht bekommen hätten. Die Einzelfallhelfer waren bisher immer kindbezogen und durften sich nicht um andere Kinder kümmern. Mit dem Poolmodell ist das jetzt anders. Das ist für viele Kinder ein wirklich großer Gewinn und für uns als Lehrer natürlich eine große Unterstützung. Es funktioniert hervorragend und auch die Kollegen, die am Anfang etwas skeptisch waren, sind hellauf begeistert.“

Wolfgang Neises-Trebst von der Initiative Jugendarbeit Neuruppin e.V. (freier Träger): „Das Projekt kommt gut an. Die Vorteile sind einfach, dass wir differenzierter und individueller mit den Kindern arbeiten können, aber auch die Ressourcen des Personals besser einsetzen und einfach auch zum Wohle des Kindes mit der Schule zusammen agieren können. Für die Eltern besteht der große Vorteil, dass sie kein aufwendiges Antragsverfahren für ihr Kind durchlaufen müssen, das sich teilweise über Monate hinzieht, weil erst viele Diagnostiken eingereicht werden und Formalitäten erledigt werden müssen. Im Rahmen der Inklusion ist das Poolmodell vorteilhaft, weil dadurch kein Kind stigmatisiert wird, weil nicht ein Schulbegleiter nur für ein Kind da ist, sondern alle Kinder davon profitieren und partizipieren können.“

Spende kommt neuer Ausstellung zugute

Spendenübergabe an den Förderverein der Museen Alte Bischofsburg in Wittstock

WITTSTOCK/DOSSE. Die Kreismuseen Alte Bischofsburg in Wittstock können sich über eine Spende für die geplante neue regionalgeschichtliche Ausstellung freuen.

Als der frühere Museumsleiter Wolfgang Dost, unterstützt durch den Karikaturisten Max-Otto Stoye, im Jahr 2022 mit dem Buch „Der Prignitzer“ den Menschen in der Prignitz ein literarisches Denkmal setzen wollte, gelang die Umsetzung des Projektes mit der finanziellen Unterstützung des Tourismusverbandes Prignitz e.V. in Perleberg.

Der Erlös aus dem Verkauf des Buches soll nun drei regionalen Projekten zugute kommen. So konnte kürzlich der Vorsitzende des Fördervereins Museen Alte Bischofsburg, Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker, aus den Händen von Wolfgang Dost, Max-Otto Stoye und Maik Laskewitz vom Tourismusverband Prignitz e.V. 2000 Euro als Spende entgegennehmen.

Die Ausstellung „Mit großen Schritten durch die Zeit“ soll im ersten Halbjahr 2026 fertig sein. Bis dahin sind sowohl das Museum des Dreißigjährigen Krieges als auch das DUCKOMENTA-Museum täglich von Dienstag bis Sonntag geöffnet. WS

Öffnungszeiten: dienstags bis donnerstags 10 bis 16 Uhr, freitags 10 bis 14 Uhr, samstags und sonntags 12 bis 16.30 Uhr, geöffnet an allen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Montag fallen; nur geschlossen vom 24. Dezember bis 1. Januar 2026



Bei der Scheckübergabe: Antje Zeiger, Dr. Philipp Wacker, Dr. Max-Otto Stoye, Dr. Wolfgang Dost und Maik Laskewitz (v. l. n. r.). Foto: Kreismuseen Alte Bischofsburg

Fantastische Geschichten und sphärische Lieder

PRITZWALK. „Und kerzenhelle wird die Nacht“ heißt es am Dienstag, dem 9. Dezember, in der Pritzwalker Stadtbibliothek. Dort ist ab 16 Uhr die Schauspielerinnen und Sängerinnen Cora Chilcott zu Gast und will mit einer stimmungsvollen Reise zum Fest die Vorfreude auf Weihnachten wecken.

Zauberhafte und fantastische, heitere und besinnliche Geschichten und Gedichte zur Weihnachtszeit, von sehnsuchtsvollen und sphärischen Liedern umkränzt, sind bei der weihnachtlichen Lesung zu hören. Texte von Heinrich Heine, Joseph von Eichendorff, Ludwig Thoma, Theodor Storm, Rainer Maria Rilke, Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz sind unter anderem dabei.

Cora Chilcott klärt über das Weihnachtsfest und seine Bräuche auf. Was wäre das Fest zum Beispiel ohne einen Tannenbaum, den Lichterglanz, den Duft von Lebkuchen und Glühwein und ohne die leuchtenden Augen der Beschenkten.

Doch wie kam es dazu? Das erzählt unter anderem die Geschichte einer Freundschaft zwischen einer Linde und einem Weihnachtsbaum. Das Publikum erfährt auch, warum das Christkind einen Einsiedler nicht beschenken konnte, wie drei Spatzen das heilige Fest begingen und die heilige Aurelia zur wahren Lichtbringerin wurde. WS

Die Lesung beginnt um 16 Uhr, Einlass ist ab 15.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenpflichtig. Anmeldungen beim Team der Stadtbibliothek, Tel. 03395/302573, oder per E-Mail über bibliothek@pritzwalk.de.

Eifel

Düren - Eifel-Rundfahrt - Obersee - Monschau
Aachen - Dreiländereck - Maastricht

Das „grüne Herz“ Europas

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Gardasee

Bozen - Gardasee - Venedig - Verona -
Brixen - Kloster Neustift

Kurztrip mit viel Vergnügen!

Die Eifel ist eine vielseitige Region mitten im Herzen von Europa. Entdecken Sie auf dieser Reise das wildromantische Bergland, das im Norden in die Rheinische Tiefebene ausläuft und gerahmt wird von den Flüssen Mosel und Rhein. Zudem liegt die Eifel perfekt in der Dreiländerregion zwischen Deutschland, Belgien und den Niederlanden, was sie zu einem idealen Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge in unsere schönen Nachbarländer macht.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Übernachtungen/Frühstücksbüfett im Hotel Mariaweiler Hof in Düren / 4x Abendessen (3-Gang-Wahlmenü oder kalt/warmes Büfett)

Eingeschlossene Highlights
Stadtführung Aachen / Ausflug Dreiländereck mit örtlicher Reiseleitung, inkl. Rundgang Maastricht und Besuch Abtei Val Dieu / Ausflug Eifel mit örtlicher Reiseleitung, inkl. Rundgang Monschau und Schiffsfahrt auf dem Obersee

Reisetermine (5 Tage)
03.04.2026 – 07.04.2026 | 22.05.2026 – 26.05.2026 | 25.09.2026 – 29.09.2026

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 649,-

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 80,-
- DZ Komfort: + 50,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Der Gardasee mit fast 370 km² ist der größte See Italiens. Olivenbäume, Zypressen und das Blau prägen ihn. Im Norden schmal und tief am Monte Baldo, im Süden weit wie ein Meer.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Ü/HP (je nach Termin im Hotel San Zeno oder Park Hotel Oasi) / je 1 Ü/HP im Raum Tirol und Tirol/Süddeutschland

Eingeschlossene Highlights
Gardasee-Panoramafahrt / Stadtführung Verona und Stadtführung Brixen mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung / Besuch Kloster Neustift, inkl. Eintritt

Reisetermine (7 Tage)

Hotel San Zeno	03.04.2026 – 09.04.2026	09.05.2026 – 15.05.2026	23.05.2026 – 29.05.2026
	27.06.2026 – 03.07.2026	11.07.2026 – 17.07.2026	08.08.2026 – 14.08.2026
	05.09.2026 – 11.09.2026	19.09.2026 – 25.09.2026	03.10.2026 – 09.10.2026
Park Hotel Oasi	13.06.2026 – 19.06.2026	25.07.2026 – 31.07.2026	22.08.2026 – 28.08.2026
	12.09.2026 – 18.09.2026	17.10.2026 – 23.10.2026	

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 839,-

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: ab + 145,-
- Ausflug Venedig mit Reiseleitung: + 68,-



Reiseveranstalter: PTI Panoramic Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Unsere große Malaktion

Lasst uns mit viel Spaß und vielen Farben in den Advent starten!

Habt ihr, liebe Kinder, bei euch auch schon die ersten Schneeflocken gesehen? Und habt ihr euch so sehr gefreut wie wir? Es wird Winter. Und die Adventszeit beginnt. Endlich! Das bedeutet auch: Es ist höchste Zeit für die traditionelle Kinder-Malaktion im Wochenspiegel. Schaut auf den kleinen Engel auf unserem ersten Ausmalbild. Mit Zauberhänden verteilt er Sterne auf Tannenbäume. Oder sind es vielleicht Schneeflocken, die der Engel vom Himmel schweben lässt? Am besten ist es, ihr macht euch selbst ein Bild. malt das Bild mit viel Fantasie und mit so vielen Farben

aus, wie ihr es wollt. Und dann schickt ihr euer Bild am besten zu uns.

Wer sich ganz viel Mühe gibt, kann vielleicht einen schönen Preis gewinnen. Damit möchten wir euch eine Freude im Advent machen.

In den nächsten zwei Wochen gibt es neue Mal motive und damit neue Gewinnchancen für euch. Wie ihr mitmachen könnt? Ganz einfach: Schneidet die von euch gestaltete Malvorlage aus, klebt sie auf eine Postkarte und schickt sie an:

Wochenspiegel
z. Hd. Ute Sommer
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Vielleicht haben sie auch ein paar Tipps, wie euer

Bild besonders schön wird. Ihr könnt euer Bild auch fotografieren und per E-Mail schicken lassen an: **redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de** oder an: **redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de**.

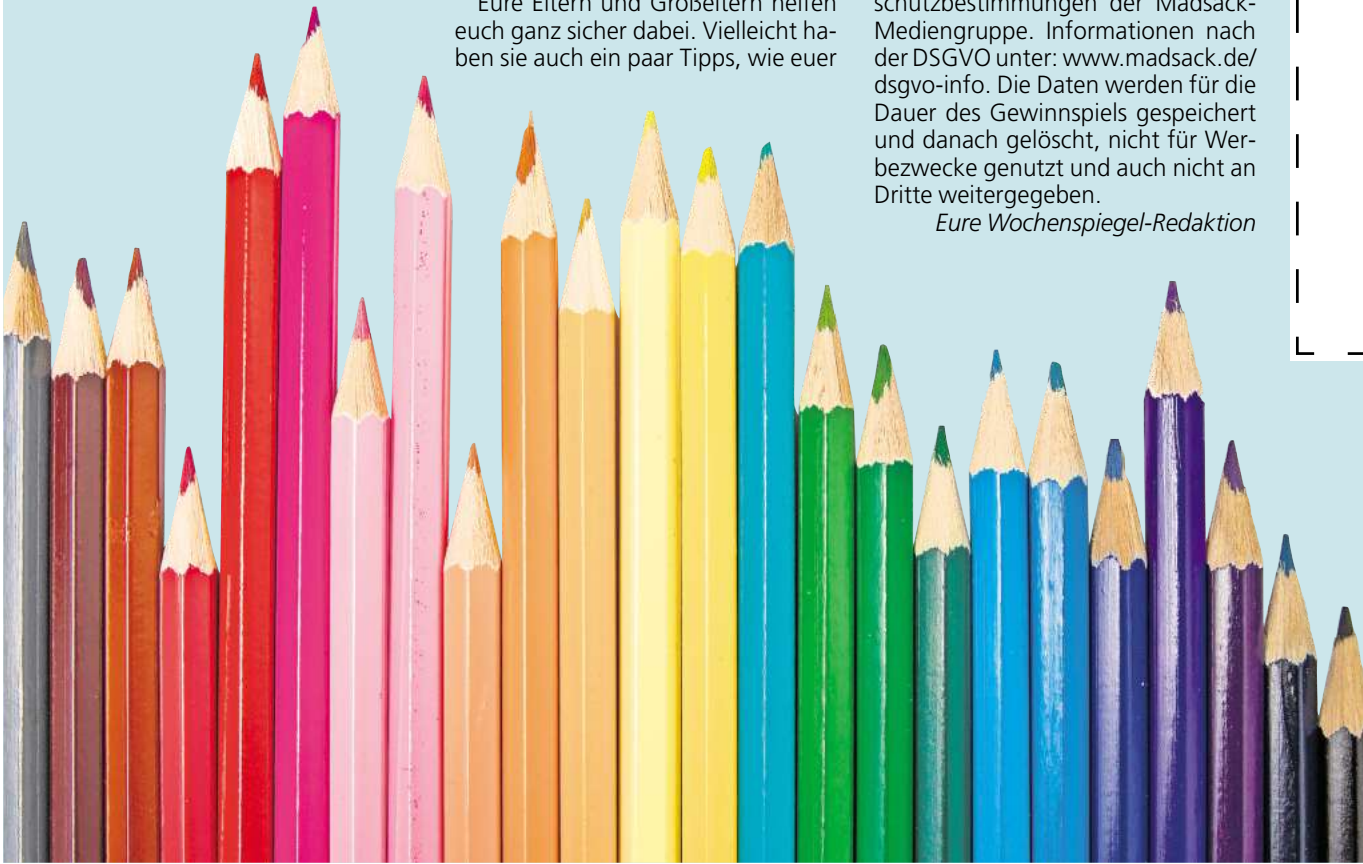
Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. **Einsendeschluss für alle Motive ist der 15. Dezember 2025.** Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion



Fotos: AdobeStock/Klara Viskova, Adobe Stock/DDRockstar



Das gibt es zu gewinnen:

- ▶ Zweimal zwei Eintrittskarten für das **Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum** in Berlin.
- ▶ Drei Familientickets für den

Filmpark Babelsberg in Potsdam. Damit haben jeweils zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder oder aber ein Erwachsener mit bis zu vier Kindern Eintritt.

- ▶ Zweimal einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das **JUMP House** Berlin. Wir wünschen euch viel Glück!

Antik-Atelier Pritzwalk

Marktstr. 31 • 16928 Pritzwalk

Telefon: 0177/5825674

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 17.00 Uhr

Inh. N. Biela



Zahngold dringend gesucht!

Nutzen Sie die Chance!

Nur 5 Tage gültig!

Nur 5 Tage gültig! Bis 5. Dezember!



Puppen zu Höchstpreisen von 1500,- €



Geweibe mit Höchstpreisen von 1200,- €

Ankauf von:
Pelze, Felle, Mützen, Schals, Lederjackets, Ledertaschen, Dirndl, Trachten, Geweihe, Hummel, Goebel
Kristalle, Gläser, Teller, Vasen, Geschirr, Sets, auch einzeln
Antike Möbel, Ölgemälden, Bronzen, Porzellan, Puppen, Orientteppiche, Instrument, Piano, Orgel, Trompete
Charivari, u.v.m.

Ankauf-Aktion nur 5 Tage gültig!

Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	2	3	4	5
Dezember 2025	Dezember 2025	Dezember 2025	Dezember 2025	Dezember 2025
10-17 Uhr	10-17 Uhr	10-17 Uhr	10-17 Uhr	10-17 Uhr

Der weiteste Weg lohnt sich!

Wir zahlen zur Zeit bis zu **128,- €*** Euro pro Gramm

Ankauf von:
Goldschmuck, Armabänder, bevorzugt in breiter Form
Ketten, Ringe, auch defekt, Zahngold, mit und ohne Zähne, Weißgold, Goldmünzen, Thaler, Medaillen, auch defekte, Münzen, Goldbarren, Nuggets, Schmelzgold, Platin, Schmuck, Münzen, Schmelzplatin, Paladium
Modeschmuck, vergoldet defekte Uhren
Wir kaufen auch größere Mengen von Nachlässen



Für Pelze und nerze bis zu 12.000€



Für Lederjackets zahlen wir bis zu 3500€

Ihre Vorteile:

- ✓ Kostenlose Beratung
- ✓ Kostenlose Wertschätzung
- ✓ Transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Höchstpreisen für taschen bis zu 4500,- €



Höchstpreise für Felljackets mit bis zu 2800,- €



Lederschuhe



Wir zahlen für Vorwerkstaubsauger bis zu 2500 €!



Diamanten Schmuck



Zahngold

Ankauf von Goldschmuck aller art:
Altgold, BruchGold, Münzen, Barren, Platin, sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armabänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Golduhren, - auch defekt, Vb Pelze mit Gold, * Pelzmäntel Pelzjackets Pelzschals Pelzmütze Pelzmuffs Lederjackets, Zu Höchstpreisen

*Ankauf nur in Verbindung mit Gold



Trachten



Hummel

KOSTENLOSE BEGUTACHTUNG UND BEWERTUNG IHRES SCHMUCKSTÜCKS (AUCH VOR ORT) HAUSBESUCHE BIS 80 KM KOSTENLOS

Wir kaufen Porzellan mit Höchstpreisen, bis zu 6.000,-€



Ankauf von: Bücher, Standuhren, Hummelfiguren, Perücken, Taschenuhren,



(Alte Eheringe)



Silber und Trachten Schmuck aller Art

Wir kaufen Goldschmuck jeglicher Art, auch defekt, ebenso wie Silberschmuck in allen Varianten 90/100/800/925

BESTATTER

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus
Brüshafer
 info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

24h Tag & Nacht erreichbar ☎ 03394/403 19 00
 Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
 www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGSHAUS
GÜNTER GEYER
 Inh. Monika Geyer

MITGLIED IN DER
 BESTATTUNGS-INITIATIVE
 VON BERLIN UND
 BRANDENBURG E.V.

Der letzte Weg in guten Händen.

Meyenburger Chaussee 12
 16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229
 Mail: info@bestattung-geyer.eu

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

Wer hilft mir bei Formalitäten und dem Papierdschunel?
 Wir halten Ihnen den Rücken frei.

RAUE BESTATTUNGEN
 Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
 Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7
 Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

TRAUERANZEIGEN

Nachruf

Wir trauern um unser Gründungsmitglied und langjährigen Unterstützer der sportlichen Aktivitäten unseres Vereins

Hans-Jürgen Mohnke

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

LC Dosse Wittstock

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Rosemarie Zander

danken wir allen Verwandten und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. Ahrend, dem Seniorenheim Haus Fontane, der Häuslichen Krankenpflege Pustebume, Frau Catherine Conrad für die langjährige Unterstützung zuhause, dem Bestattungshaus Brüshafer und Restaurant Rößler Thor für die einfühlsame Begleitung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der Rednerin Frau Knaak für die tröstenden Worte in den schweren Stunden des Abschieds.

Im Namen aller Angehörigen
Marion und Ralf

Wittstock, im November 2025

ABSCHIED NEHMEN?
 ...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen?

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
 anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

Wenn sich der Mutter Augen schließen und ihr Herz im Tode bricht, dann ist das schönste Band zerrissen, ein Mutterherz ersetzt man nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Alice Dabelstein
 geb. Senf
 * 25.03.1937 † 22.11.2025

In tiefer Trauer
Die Kinder mit ihren Familien

Kyritz, im November 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

TRAUERANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Bodo Dräger

der am 15. November 2025 im Alter von 66 Jahren plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

In tiefer Trauer
Deine Karina
Deine Kinder Beatrix, Patricia und Patrick
sowie alle Angehörigen

Neuendorf, im November 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. Dezember 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in **Bantikow** statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Wir nehmen Abschied von

Erika Großmann
 geb. Pedack
 * 1. November 1935 † 13. November 2025

In stiller Trauer
 im Namen der Hinterbliebenen
Gerhard Großmann

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Donnerstag, dem 4. Dezember 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.
 Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Ach nun hab ich überwunden manche schwere, harte Stunden, manchen Tag und manche Nacht hab ich in Schmerzen zugebracht. Ach, schrittest du durch den Garten noch einmal im raschen Gang. Wie gerne würde ich warten, warten stundenlang.
 Theodor Fontane

Helge Fiedler

Tief bewegt versuchen wir zu begreifen, dass mein lieber Mann, Sohn, Bruder, unser Papa und Opa am 22.11.2025 im Alter von 59 Jahren von uns gegangen ist.

Wir vermissen dich!
Deine Katrin
Deine Mutti Antje
Deine Töchter Julia, Tamila, Calista mit Familien
Dein Bruder Jörn mit Carmen und Stephan
sowie alle Anverwandten

Kyritz, im November 2025

Die Abschiednahme findet am Freitag, 20.02.2026, um 13.00 Uhr im Autohaus Schick GmbH, An der Wässerung, Kyritz statt.
 Die Seebestattung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Danksagung

Erhard Söffing

Herzlichen Dank

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein. Die vielfältigen Gesten der Anteilnahme haben uns Trost und Kraft gespendet.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Silvia Söffing und Kinder

Niemerlang, im November 2025

Da ist ein Land der Lebenden und ein Land der Toten und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe, das einzig Bleibende, der einzige Sinn.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Horst Kaulmann
 * 26.11.1934 † 14.11.2025

In tiefer Trauer
Deine Rosemarie
Ralf und Carla mit Michelle
Carmen und Frank
André Reisberg und Konstanze mit Kindern
Mathias Reisberg und Diana mit Kindern
sowie alle Angehörigen

Kunow, im November 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 12. Dezember 2025 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in **Kyritz** statt.
 Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Einen geliebten Menschen zu verlieren, tut so weh.

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung meiner geliebten Frau, unserer lieben Tante und Schwägerin

Doris Laurinat
 entgegengebracht wurde.

Von Herzen danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Ein besonderer Dank gilt Frau Drewin und allen Schwestern der Sozialstation medicus sowie Herrn Dr. Kannenberg mit seinem Praxisteam für die so fürsorgliche Begleitung in der Zeit der Pflege.

Vielen Dank dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH für die würdevolle Begleitung, der Trauerrednerin Claudia Mehnert für die lieben Worte zum Abschied, Ina's BlumenOase für den wunderschönen Blumenschmuck und Blum's Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie
Siegfried Laurinat

Kyritz, im November 2025

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

Danksagung
Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.
 Für die erwiesene Anteilnahme durch herzliche geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

Helga Michalski

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten sehr herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, dem Blumenladen Dunkelmann und den fleißigen Frauen für die Ausrichtung der Kaffeetafel.
 Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Ruch für den würdevollen Trauergottesdienst und Frau Müller für die musikalische Begleitung.

Im Namen der Töchter



Bärensprung, im November 2025

DANKSAGUNG
In dem Moment, in dem man erkennt, dass den Menschen, den man liebt, die Kraft zum Leben verlässt, wird alles still.

Erika Konopka

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und ihr tiefstes Mitgefühl bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt der Station A des Krankenhauses Kyritz dem „Hospiz „Haus Wegwarte“ in Neuruppin, Ina's BlumenOase und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH sowie Bluhm's Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

**Im Namen aller Angehörigen
 Marion und Gerd Mertens
 Dirk Konopka mit Angela**

Kyritz, im November 2025



Klara Pauluhn geb. Rinast

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die große Anteilnahme durch Wort, Schrift und Zuwendungen sowie das ehrende Geleit auf ihrem letzten Weg.

Besonderer Dank der Rednerin Frau Leberti, den Bestattungen Raue, dem Blumenhaus Schmidt und Frau Kulisch für die Hilfe zur Kaffeetafel.

Hans-Joachim Pauluhn
 Lohm, im November 2025



Du hast in deinem ganzen Leben, das Beste nur für uns gegeben. Alle Sorgen, alle Last, wie still du sie getragen hast. Nun hast du Ruh und bleibst ohne Schmerz, schlaf wohl, du gutes Mutterherz.

Voller Trauer und schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Gerda Zahn
 * 17. Dezember 1935 † 21. November 2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns.
Deine Kinder mit Familien sowie alle Anverwandten

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung an viele schöne gemeinsame Jahre mit unserer Mami

Gerda Rösch

Wir werden Dich immer in unseren Herzen behalten.

Herzlichen Dank möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillem Händedruck und Geldzuwendungen beurkundeten.

Ein besonderer Dank gilt der ASB-Sozialstation „mittenDrin“, dem Bestattungshaus Brüsehafer und dem Trauerredner Herrn Kolodziej für die würdevolle Beisetzung.

**In stiller Trauer
 Die Kinder
 Marina, Karin, Birgit**



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst, siehst deine Blumen nicht blühen, weil dir der Tod nahm die Kraft.

In großer Dankbarkeit für unseren gemeinsamen schönen Lebensweg, aber auch in tiefer Trauer, dass dieser viel zu früh zu Ende gegangen ist, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Dieter Schütte
 * 24. Juni 1938 † 20. November 2025

Wir werden ihn sehr vermissen.
**Im Namen aller Angehörigen
 Barbara Schütte**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 16. Dezember 2025, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Dreetz statt.

Dreetz, im November 2025



Was bleibt, ist Erinnerung.

Gisela Erdmann

Danke
 für einen stillen Händedruck, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Zuwendungen und Unterstützung.

Danke
 dem Pflegedienst "SENEX", dem Pflegedienst "Miteinander" Herrn Pfarrer Haake, dem Blumenhaus Schmidt, dem Novel Hotel und den Bestattungen Raue.

**Im Namen aller Angehörigen
 Heiko Erdmann und Ines Möller** Wusterhausen/Dosse, im November 2025



Danksagung
 Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Horst Peschek

Besonderer Dank gilt unseren Verwandten, Freunden, Bekannten, der Station 4 des KMG Klinikums Pritzwalk für die liebevolle Betreuung der letzten Tage, dem Redner Wolfgang Schott, dem Bestattungshaus Brüsehafer und den fleißigen Helferinnen der Kaffeetafel

**In stiller Trauer
 Sabine Peschek und Kinder**
 Berlinchen, im November 2025

Wir gehen die Wege, die wir gemeinsam gegangen sind. Wir sitzen auf der Bank, auf der wir gemeinsam saßen. Dein Tod macht uns einsam. Und doch sind unsere Gemeinsamkeiten unser Trost.

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von meiner Frau, unserer Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Sabine Petersen
 geb. Behn
 * 01.02.1946 † 21.11.2025

**In stiller Trauer
 Hans-Georg
 Kati mit Klaus
 Kay
 sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Samstag, dem 6. Dezember 2025, um 13.00 Uhr auf dem Köritzer Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Werner Selch
 * 5. Mai 1935 † 23. November 2025

**In tiefer Trauer
 Deine Ehefrau Christa
 Dein Sohn Peter
 Deine Enkel Daniel und Nicole mit Familie
 sowie alle Anverwandten**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Danksagung
Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Peter Michaelis


Wir danken dem Team der GPS GmbH für die liebevolle Pflege in den vergangenen Jahren.

Unser besonderer Dank gilt seiner Betreuerin Birgit Steffens, die ihm und uns bis über den Tod hinaus zur Seite stand.

Ein herzliches Dankeschön richten wir auch an die ehemaligen Fußballfreunde des SV Handwerks, die Peter seinen letzten Wunsch erfüllten und ihm das letzte Geleit gaben.

Dem Bestattungshaus Günter Geyer danken wir für die einfühlsame Begleitung in den schweren Stunden sowie Frau Monika Geyer für die tröstenden Worte.

**Im Namen aller Familienangehörigen
 Helga Richter
 Jessika Hachtmann
 Timon Seelig**
 Wittstock/Dosse, im November 2025



Unfassbar.
 Schmerzhaft, dich zu verlieren.
 Dankbar für die schönen Jahre, die wir mit dir verbringen durften.
 Nach langer schwerer Krankheit und doch plötzlich und unerwartet, für uns alle unbegreiflich, verstarb meine geliebte Frau, unsere liebe Mami, liebste Schwester und herzengute Oma

Elke Budnick geb. Hinze
 * 15. April 1955 † 17. November 2025

Du fehlst uns
**dein Ehemann Reinhard
 deine Tochter Dr. Andrea Budnick
 deine Tochter Carmen Budnick mit Uwe Köpke
 deine Schwester Thea und Klaus Hayn
 deine lieben Enkelkinder Fenja und Marie
 sowie alle Angehörigen**

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte am Montag, dem 1. Dezember 2025, um 11 Uhr von der Friedhofshalle in Sadenbeck aus.
 Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Theresia Venz
 geb. Böss
 * 1. Juli 1939 † 12. Oktober 2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihr im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenheim „Haus Fontane“ in Wittstock für die jahrelange liebevolle Betreuung.

**Ihre Töchter
 Ramona, Bettina und Liana mit Familien**
 Wittstock/Dosse, im November 2025



Möchten Sie Ihrer Lieben gemeinsam gedenken?

Im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten die schönsten Momente bewahren und teilen.

www.maz-trauer.de

Verteilung der Abfallfibel 2026 und Tourenplan

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Zwischen dem 29. November und 6. Dezember werden die Abfallfibern für das Jahr 2026 an alle Haushalte und Gewerbetreibende in der Region Kyritz und Wittstock durch den Wochenspiegel verteilt. Sollte bis zum 6. Dezember keine Fibel zugestellt worden sein, ist die Nachlieferung direkt beim Wochenspiegel anzufordern:

► Tel. 0331/2840191
Mo. – Do. von 8 – 18 Uhr,
Fr. 8 – 16 Uhr oder per E-Mail:
michael.haufe@maz-online.de

Die Abfallbroschüre erscheint im gewohnten A5-Format und enthält neben den Tourenplänen auch Klebepunkte zum Markieren im Kalender, Auszüge der Gebührensatzung sowie Wissenswertes zum Abfall, Telefonnummern der Ansprechpartner und zwei Bestellkarten für die Sperrmüllentsorgung. Alle Abholtermine sind ab dem

13. Dezember auf der Internetseite der Abfallwirtschaft (www.ostprignitz-ruppin.de/abfallwirtschaft-muellentsorgung) über den aktualisierten Tourenplan ersichtlich. Der Tourenplan kann als PDF-Kalender ausgedruckt werden. Auf der Internetseite wird zudem die Abfallfibel 2026 in digitaler Form hinterlegt.

In der Abfall-App des Landkreises (ABFALLIMBLICK) werden ebenfalls ab dem 13. Dezember die Entsorgungstermine für den Monat Januar 2026 veröffentlicht. Ab dem neuen Jahr sind dann sämtliche Termine über die App abrufbar und können in den eigenen Smartphone-Kalender übertragen werden.

Die Termine für die Stellung der Grünabfallcontainer werden ab Juni 2026, nach erfolgter Ausschreibung der Leistung, öffentlich bekanntgegeben. *WS*

Theater in der Stadtbibliothek Kyritz

KYRITZ. Am Freitag, dem 5. Dezember, bringen angehende Erzieher des OSZ Havelland in der Stadtbibliothek Kyritz ihr selbst entwickeltes Theaterstück „Pippi Langstrumpf lernt lesen“ auf die Bühne. Es gibt zwei Vorstellungen, eine um 15 Uhr und die zweite um 15.45 Uhr.

Die Geschichte basiert auf dem Kinderbuch „Pippi geht in

die Schule“. Darin beschließt Pippi, die Schule zu besuchen. Die Schüler des OSZ Havelland möchten vermitteln, wie wichtig und spannend das Lesenlernen sein kann. *WS*

► **Der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung wird gebeten:**
Tel. 033971/85278 oder per E-Mail an bibliothek@kyritz.de

Kleiner Adventsmarkt

KÖNIGSBERG. Ein kleiner Adventsmarkt findet am Sonntag, dem 7. Dezember, in der Königsberger Dorfkirche statt. Zwischen 12 und 17 Uhr können die

Besucher weihnachtliche Handwerksprodukte, Weihnachtsbäume und Leckereien kaufen. Um 14 Uhr: Konzert mit Rob Wilson. Der Eintritt ist frei. *WS*

So schützen Sie Ihren Hund

Babesiose, sogenannte Hundemalaria, endet unbehandelt oft tödlich – Tierärzte raten zu Jahres-Zeckenschutz

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Ein vermeintlich harmloser Waldspaziergang mit dem Hund kann für das Tier gefährlich werden. Denn die Babesiose, die sogenannte Hundemalaria, ist in Brandenburg auf dem Vormarsch. Die Krankheit wird von Zecken übertragen und zerstört rote Blutkörperchen. Das führt zunächst zu Fieber und blassen Schleimhäuten. Unbehandelt endet Babesiose oft tödlich.

„Wir haben seit dem Spätsommer erste Fälle von Babesiose registriert. Inzwischen ist die Krankheit komplett in der Region angekommen“, sagt Tierärztin Elisabeth Beißner von der Tierarztpraxis Neu Amerika in Sieversdorf-Hohenofen. In den vergangenen Jahren habe sie derartige Fälle nicht verzeichnet. Die Tierärztin rät zu einer „strikten Zeckenprophylaxe“. Das heißt, dass dem Hund vorbeugend ein Medikament – ein sogenanntes Ektoparasitikum – verabreicht wird, das die Zecke schon abtötet, bevor sie die Krankheit durch den Saugakt übertragen kann.

„Das beugt auch anderen Erkrankungen vor, die von Zecken übertragen werden können“, sagt Elisabeth Beißner.

Das Auftreten von Babesiose bestätigt auch Henriette Schwärzel, angestellte Tierärztin in der Praxis von Wencke Pfeiffer in Neuruppin. „Wir hatten in diesem Herbst bisher zwei Fälle. Die Krankheit tritt jetzt vermehrt auf“, sagt sie. Sie empfiehlt ebenfalls Medikamente, die die Zecke beim Biss abtöten. „Wichtig ist, das Mittel ganzjährig zu verabreichen. Denn Zecken sind bei Temperaturen bis zu minus zwei Grad aktiv“, so die Tierärztin. Der Hund bekommt das Medikament entweder injiziert oder in Form einer Tablette mit Geschmack, die über drei oder fünf Monate wirkt. Kosten für den Tierhalter: mindestens 50 Euro. Es komme auf das Gewicht des Hundes an.

Zusätzlich empfiehlt Henriette Schwärzel, den Hund nach dem Gassigehen nach Zecken abzusuchen. So können die kleinen Krankheitsüberträger schon aufge-



spürt und entfernt werden, bevor sie gebissen haben.

Auch im Raum Oberhavel steigen die Fälle von Babesiose. „Wir merken einen deutlichen Zulauf“, sagt Andreas Fürstenberg, Tierarzt in Kremmen. Wichtig sei, auf mögliche Symptome zu achten. Zu Beginn der Infektion sind die Hunde meist matt, haben Fieber oder fressen nicht mehr. Gelbe Schleimhäute und dunkelroter Urin sind ebenfalls deutliche Anzeichen für Babesiose. Dann

gilt: sofort zum Tierarzt. „Bei rotem Urin ist es schon fast zu spät“, sagt Henriette Schwärzel.

Zecken können Babesiose auch auf den Menschen übertragen. Wer ein gesundes Immunsystem hat, bekommt meist nur leichte Beschwerden, die einem grippeähnlichen Infekt ähneln. Bei älteren Menschen oder Menschen mit Vorerkrankungen sind aber auch schwere Verläufe möglich. „Die Zecken haben sich weiterentwickelt,

Hunde können sich beim Gassigehen Zecken „einfangen“, die die gefährliche Hundekrankheit Babesiose übertragen. Foto: AdobeStock/Dogs

und natürlich trägt auch der Klimawandel seinen Teil dazu bei“, so Andreas Fürstenberg. Hinzu kommt, dass viele Leute Hunde aus dem Ausland adoptieren. Auf diesem Weg bringen die Tiere die Erreger nach Deutschland mit. *Björn Wagener*

TRAUERANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ursula Greisert
geb. Puff
* 5.5.1937 † 19.11.2025

In liebevoller Erinnerung
dein Otto
Margret und Claus
Elke
Carsten und Rena
deine Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 11. Dezember 2025, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Giesenhagen statt.

Von Blumenschmuck und Beileidsbekundungen bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.



*Kling hinaus, bis an mein Haus, wo die Blumen sprießen.
Wenn du eine Rose schaust, sag, ich lass sie grüßen.*



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Ingeburg Leppin

Für die große Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum Abschied von unserer geliebten Mutter, möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Danke dem Azurit Seniorenzentrum Kyritz für die Pflege und Betreuung über eine lange Zeit, unserem Christian für die hausärztliche Betreuung, der Bäckerei Kindt in Stüdenitz und unseren fleißigen Frauen aus der Dorfgemeinschaft für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Danke Frau Pfarrerin Frenzel, Herrn Kantor Förster, Bloom's Blumen und den Bestattungen Raue für den würdigen und liebevollen Abschied.

Peter und Kerstin Leppin, im Namen der Familie

Görike, im November 2025

*Legends say
Hunters don't die
they only go deeper
into the woods.*

Christian Zimmermann

28.11.1965 – 27.05.2025

Grá go deo

Rosenwinkel, November 2025



Hören verbindet – besonders zu Weihnachten.

» GRATIS HÖRTEST-WOCHEN «

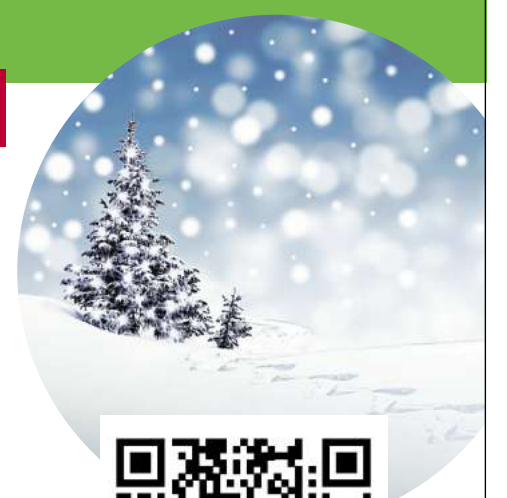
Nutzen Sie die Gelegenheit in der Vorweihnachtszeit



HörGesund
HÖRGERÄTE

Markt 13
16909 Wittstock
03394 402 97 57
wittstock@hoer-gesund.de
www.hoer-gesund.de

Mo - Do 08:30 – 17:30 Uhr
Fr 08:00 – 12:30 Uhr
Sa nach Vereinbarung



Einfach QR Code scannen und Termin vereinbaren oder direkt vorbei kommen! > > > > > > >

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE /
-WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter,
alles anbieten. Gute Bezahlung.
☎ 0177/5006700

NEUES AUTO?

...IN UNSEREM KFZ-MARKT!

0331 / 28 40 404

VERSCHIEDENES

Kaufe Markenarmbanduhren 60-90er
Jahre. Heuer, AP, Rolex, Cartier u. w.
Auch defekt! ☎ 01525/7803822

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

EFH in Wittstock, 110 m² Wfl., 700 m²
Grst., kompl. saniert, sofort
bezugsfähig, 4 Zi., 2 Bäder, Küche,
Wintergarten, Außenanlage sehr
gepflegt mit Gartenhaus u.
Gewächshaus, Carport und Garage.
☎ 0157/53124475

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u.
FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung
und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm,
Dachreinigung ab 5 €/m²,
Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

STETS DIE BESTE
AUSSICHT?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

Entdecken Sie jetzt Ihr Traumziel.
Der Wochenspiegel wünscht
Ihnen einen schönen Urlaub!



WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Wenn es Dich noch gibt, Gib uns eine
Chance! Sie 69/160, Nähe WK,
lebensfroh, mobil,NR und unabhängig
su. ihn für e. ehrliche Beziehung!
SMS 01789365558

ER SUCHT SIE

Er, 60, NR aus OPR sucht die "Eine"
zum leben und lieben, 40-63 J. - bin
nicht ortsgelassen. ☎0176/32773123

Ich suche Ingrid aus Lindenberg - wir
hätten mal ein Treffen im WEZ beim
Bäcker. Möchte nochmal ein Treffen mit
Dir. Allein sein ist nicht schön - bitte
melde dich, wenn Du noch willst. So
oder so! ☎ 0177/1863920

DISKRETE TREFFS

Mann im besten Alter ausdauernd und
grosszügig sucht Geliebte im Raum PLZ
14 mit Tagesfreizeit unter der
Wochebesuchbar.
Whatsapp01638797607

GLÜCKWÜNSCHE



Der Tag unserer
Eisernen Hochzeit
war für uns ein unvergessliches Erlebnis!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
möchten wir uns ganz besonders bei unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln
sowie Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.
Ebenfalls dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, Ministerpräsidenten
Dr. Dietmar Woidke, Landrat Ralf Reinhardt und Bürgermeister Dr. Philipp Wacker.
Ein großes Lob und Dankeschön dem Weidenhof Simon und Team
für die tolle Bewirtung!

Regina und Edmund Reichwald
Wittstock, im November 2025

FINANZ- UND
GESCHÄFTSMARKT

Private Krankenversicherung zu
teuer, Beitragserhöhung erhalten, jetzt
handeln und sparen.
☎ 0160-8856263

FREIZEIT- /
REISEPARTNER

Frau, 68, sucht Begleitperson für den
Silvesterball in Dreetz. Frau oder Mann,
ab 60. Möglichst mit Fahrerlaubnis.
☎ 0152/56329424

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER & WASCHBÄR
Holzkastenfalle, Lebendfalle zu verk. ☎
0173/9528174

KONTAKTBÖRSE /
EROTIK

Perleberg, Eva (40), sexy Lady, spitzen
Service, ☎ 0152-36343362, rotlicht.de



Für Ihn

Monika, Anfang 80, eine lebensfrohe, adrette Witwe mit wunderschön geformter, weiblicher Figur, gepflegt und hilfsbereit. Bin ein sehr fröhlicher Mensch, habe als Krankenschwester gearbeitet, besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Welcher liebe, nette Mann möchte von mir umsorgt und verwöhnt werden? Ich vermisse auch Zärtlichkeiten, mal wieder in den Arm genommen und gestreichelt zu werden. Ich fahre gern mit dem Auto in die Natur, verreise aber nicht so gern, liebe alte Musik, Haus- und Gartenarbeit sowie ein gemütliches Heim. Da ich nicht ortsgelassen bin, könnte ich auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bezaubernde, sehr hübsche Notarangestellte, Ende 30, Rassefrau mit top Figur, mit brünetten Haaren, verträumten großen Augen, möchte nicht länger allein sein! Sie sucht einen mutigen Mann, der keine Angst vor einer schönen Frau hat. Sie ist sanft, anschmiegsam, zärtlich, kuschelig und wünscht sich einen normalen Mann, der mit ihr auch mal träumen kann für eine neue verlässliche Liebe. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für die Liebe ist es nie zu spät! Witwe, Anfang 70, 160 cm, freundlich, schick, hübsch, attraktiv und normal geblieben, mit Herzenswärme und Verstand. Sie sucht einen Partner, um mit ihm noch mal richtig glücklich zu sein. Gemeinsame Spaziergänge in der Natur oder mal ein kleiner Ausflug, z. B. mal wieder ins Kino, das wäre schön. Sind Sie an einem vorerst freundschaftl. Kennenlernen interessiert? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Julia, Mitte 40/1.60, ganz lieb, zärtlich, etwas mollig, trotzdem sehr attraktiv, will nicht die typische Singlefrau werden, sie vermisst die Zweisamkeit sehr und sucht ihn zum Lieben und Leben. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Heidrun, Anf. 60/165/55, Witwe, hübsch, zierlich, schlank, blond, ehrlich, liebevoll, mit Sinn für Haus, Garten, Landleben, mit eigenem Auto, nicht ortsgelassen. „Brauche weder Weltreisen noch Party, mag das einfache Schöne im Leben und hoffe, ein gleichgesinnter Mann, bis 70 Jahre, meldet sich bei mir.“ **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Mein Name ist Eva, bin 50/160, leider nur eine einfache Kindergärtnerin, bin sehr hübsch, zärtlich und sexy. Ich bin natürlich, unternehmungslustig, häuslich und treu. Nach einer riesigen Enttäuschung habe ich noch keinen lieben Partner gefunden. Langsam habe ich das Gefühl, dass mich niemand mag. Beruf und Aussehen sind für mich nicht von Interesse, nur das Herz zählt. Ich bin sehr einsam und würde mich über eine Antwort von einem netten Mann freuen. Da ich nicht ortsgel. bin u. selbst Auto fahre, könnte ich auch zu Dir ziehen, gern auch aufs Land. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Jana, 57/162, tolle schlanke Figur, ehrl., hilfsbereit, fleißig, liebevoll u. zärtlich. Nach einer bitteren Enttäuschung bin ich ganz alleine. Für mich ist es so schwer e. netten ehrlichen Mann kennenzulernen, da ich alleine nicht ausgehe. Ich suche den Mann der mir Geborgenheit, Wärme und Vertrauen gibt, wenn du möchtest, ziehe ich auch gern zu Dir. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildschöne Krankenschwester, 47/163, blonde, lange Haare, natürlich und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgelassen bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimme eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Mein Weihnachtswunsch an einen älteren Herrn! Anna, Mitte 60, Witwe, Kinderkrankenschwester im Ruhestand, viele denken, die meinen früheren Beruf hören, ich bin eine eingebilddete feine Dame. Ganz im Gegenteil, ich bin immer bodenständig geblieben. Ich suche einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte. Ich liebe Gartenarbeit, rätsle gern, bin eine gute Hausfrau, mag Musik, fahre Auto, bin gesund und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, viel wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen netten, gern älteren Mann gibt, mit dem ich nochmal glücklich werde? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Daniela, 54/167/55, bildhübsche gelernte Krankenschwester, verw. seit 1 1/2 Jahren. Ich habe e. gute Witwenrente und ich kann gut mit Geld umgehen, bin nicht ortsgelassen und würde auch mein EFH verkaufen. Ich bin trotz meines guten Aussehens und schöner Figur, meines warmherzigen und treuen Wesens eine einsame Frau, die sich nach Zuneigung sehnt. Meine beiden Kinder haben schon eigene Familien und wohnen weit entfernt. Ich suche einen Mann mit Humor und geregelterm Einkommen, mit dem ich das letzte Drittel des Lebens verbringen möchte. Ich glaube, ich bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, habe keine Lust noch ein Winterhalbjahr alleine zu verbringen. Über e. Anruf würde ich mich sehr freuen, aber nur, wenn Du ernsthaft Absichten hast. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit mit Dir!

Rosi, 67/165, Witwe, mit sehr sympathischem und fraulichem Äußeren, Frohnatur und naturverbundene Dame, hat finanziell alles, was das Leben schöner machen könnte. Das hilft aber auch nicht aus der quälenden Einsamkeit. Sie sehnt sich nach einem Herrn, gern auch etwas kräftiger, aus der Gegend, der seriös und ehrlich ist, der Freundschaft und Harmonie erstrebt, ohne sich aufgeben zu wollen. Das Alter spielt für Rosi keine Rolle. Bitte rufen Sie an über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Hlona, aufgeschlossene, blonde Witwe, 63/160, ohne Anhang, finanziell versorgt und mit guter, weiblicher, schlanker Figur. Bin eine treue Seele und Hausfrau vom alten Schlag. Bin für jeden Spaß zu haben, besitze aber ein offenes Ohr für ernste Dinge. Kann zuhören, bin nicht launig. Möchte wieder für einen lieben und anständigen Mann, gern auch älter, sorgen. Er muss kein Auto haben, das habe ich, aber einen guten Charakter. Ich freue mich auf Ihren Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Rainer, Anfang 80/187, ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Dipl. Ing. und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Gern können Sie älter sein, auch müssen Sie nicht super schlank sein, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennenlernen können. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Peter, Ende 30/180, Handwerksmeister mit eigener Firma, spontan, aufgeschlossen, unternehmungslustig, sucht eine passende Partnerin für einen gemeinsamen Neuanfang. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Hallo Du!!! Möchtest Du den Herbst mit mir gemeinsam erleben und die Singlezeit beenden? Attraktiver Polizeibeamter, 46/178, immer gut gelaunt, humorvoll, intelligent, im Leben stehend und für alles offen, sucht Dich – eine nette Frau im passenden Alter und wenn möglich aus der Region. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Die Besten sind schon weg? Irrtum! Hier ist einer! Leitender Manager u. Wirtschaftsprüfer, 51/182 ein attr. Mann, arbeitet viel, geht gern ins Kino, mag Kurztrips, ihm fällt immer etwas ein. Welche Frau meldet sich? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Das Leben ist so kurz, suche Dich für die langen und kurzen, aber immer schönen Momente des Lebens! Michael, Ende 50/180, erfolgreicher Unternehmer, verwitwet, gutaussehend, blaue Augen, zärtlich und liebevoll, hilfsbereit, möchte Dein Herz für immer erwärmen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sehr sympathischer Tierarzt, 63/185, geschieden, NR. Ich habe nach einer schmerzvollen Trennung lange Zeit nur für meine Arbeit gelebt und sehne mich nach einer liebevollen Partnerin. Ich bin völlig allein und suche auf diesem Wege eine nette Frau, gern auch älter, zum Zwecke einer dauerhaften Freundschaft kennen lernen. Für mich kochen und putzen müssen Sie nicht, ich bin sehr selbstständig und kann für mich alleine sorgen. Nur die Einsamkeit jeden Abend nach der Arbeit macht mir zu schaffen. Bin fit, flexibel und aktiv, liebe die Natur und Tiere, fahre Auto, rauche und trinke nicht, mag keinen Zank und Streit. Ich bin humorvoll, anständig, ehrlich und suche eine Frau, die mit mir Ihre Freizeit verbringen möchte. Ich freue mich auf ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Marco, Anfang 40, Industriemeister, bin ein aufgeschlossener, humorvoller Mann, gutaussehend. Es wäre schön, wenn wir bald etwas gemeinsam unternehmen könnten, denn für die Seele ist eine Freundschaft sehr gut. Gern hole ich Sie zu einem Ausflug mit meinem Auto ab. Haben Sie sein. Du musst Dich nur noch melden. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Die Adventszeit ist da! Du leider nicht! Junger Witwer (toller Typ mit eigener Baufirma), Mitte 50/185, möchte mit Dir Pferde stehlen, Tränen lachen, Feste feiern, Kerzen anzünden, Reisen. Magst Du Ehrlichkeit, Romantik, Kochduelle, auch mal Faulenzen, dann bist Du die Frau, die ich auf Händen tragen möchte. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Günther, 77/180, Dipl.-Ing., ein feiner galanter Mann der alten Schule, herzlich, natürlich, körperlich und geistig fit. Er sieht viel jünger aus, liebt gut Gespräche und wünscht eine warmherzige Frau, die sich auch nach Liebe und Geborgenheit sehnt. Lassen Sie die Wärme in unsere Herzen. Bitte rufen Sie an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bin ein lieber Kuschelbär, Hannes, 34/183, schlank, dunkelblond, nettes Äußeres, treu, ehrlich und ausgeglichen, Eigentumswohnung vorhanden, aber nicht zwangsläufig ortsgelassen. Suche eine nette Frau bis 36 Jahre, die mit mir durch dick und dünn, geradewegs in eine gemeinsame Zukunft gehen will. Kinder sind kein Hindernis. Hast du Interesse mich kennenzulernen? Dann melde dich bitte! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Gemeinsam - Freude am Leben und Sinn für Schönes haben, genießen und aktiv sein, einander vertrauen und verstehen. Reisen, Ausflüge, schön Essen gehen, all das möchte ein junger Witwer, 66 Jahre (sportlicher Typ, graumeiliert, mit Familiensinn, handwerklich begabt), noch einmal erleben. Er wünscht sich ein liebendes, munteres Frauenzimmer, das verückt genug ist, um an die Liebe im Herbst des Lebens zu glauben. Darf er auf Ihren Anruf hoffen? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Glück findet den Weg nicht immer allein und deshalb sollten wir ein wenig nachhelfen. Ronald, 71/178, NR, vom Schicksal bestraft, habe meine Frau gepflegt, bis sie eingeschlafen ist und möchte nun meine angemessene Trauerzeit beenden, auch wenn es innerlich noch schmerzt. Nur so kann es nicht weitergehen. Bin ein herzenguter, anpassungsfähiger, ehemaliger Handwerksmeister, mit gepflegten Manieren, charmant und aufgeschlossen. Bin es leid, niemanden zu haben, mit dem ich mich austauschen kann. Zum einzigen Sohn gibt es durch die große räumliche Trennung kaum Kontakt und allein durchs Leben zu gehen ist traumig. Zu zweit ist alles viel schöner. Eine Frau, gern auch älter, zu verwöhnen, mit ihr zu lachen, gemeinsam verreisen oder nur einfach miteinander zu reden, das ist mein Wunsch, dabei sollte jeder seine Wohnung behalten. Es wäre schön, wenn wir bald etwas gemeinsam unternehmen könnten, denn für die Seele ist eine Freundschaft sehr gut. Gern hole ich Sie zu einem Ausflug mit meinem Auto ab. Haben Sie sein. Du musst Dich nur noch melden. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

mazubi.de – dein Azubi-Platz-Finder!

Ausbildung starten – so einfach geht's!

QR code: mazubi.de

Mit Leib und Seele Heilpraktikerin

Jubiläum: Seit zweieinhalb Dekaden praktiziert Brigitte Hoffmann in Pritzwalk

PRITZWALK. Seit 25 Jahren ist Brigitte Hoffmann in Pritzwalk als Heilpraktikerin tätig. „Meine Hände sind mein Kapital“, sagt sie.

Sie arbeitet nach der Dorn-Methode, bei der Wirbel und Gelenke am ganzen Körper sanft und in der Bewegung korrigiert werden. Im Gegensatz zu passiven Techniken bewegt sich der Patient während der Behandlung, was die Korrektur der Fehlstellungen unterstützt.

Die Methode wird als ganzheitlich betrachtet, da sie nicht nur die Gelenke, sondern auch die umliegenden Bänder, Mus-

keln und das Nervensystem beeinflusst. Ein bis zwei Übungen nimmt der Patient als Hausaufgabe mit.

Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) gratulierte der Heilpraktikerin kürzlich zu ihrem Geschäftsjubiläum. Ihre Tätigkeit übt Brigitte Hoffmann mit Leib und Seele aus – und baut dabei auf zwei vorangegangene Berufe auf, von deren Erfahrungen sie profitiert. Im Mai 2000 schloss sie die Ausbildung als Heilpraktikerin ab, im Oktober machte sie sich selbstständig. Die Patientinnen und Patienten liegen in allen Altersbereichen – vom Baby bis zum alten Menschen. Brigitte Hoffmann ist seit Januar 2023 auch Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Pritzwalk. *dre*

Heilpraktikerin Brigitte Hoffmann freute sich über den Besuch von Bürgermeister Ronald Thiel anlässlich ihres 25-jährigen beruflichen Jubiläums. Foto: Stadt Pritzwalk



Immer weniger Vorsorgetermine

Zahngesundheit insgesamt hat sich aber verbessert – Krankenkasse legt Report vor

BRANDENBURG. Die Zahngesundheit scheint sich in den vergangenen Jahren in der Region verbessert zu haben. Mussten im Jahr 2013 noch weit mehr als die Hälfte (54,4 Prozent) der Brandenburger eine zahnmedizinische Therapie in Anspruch nehmen, waren es zehn Jahre später nur

noch 44,3 Prozent. In Berlin sank die Inanspruchnahme im gleichen Zeitraum von 50 auf 39,7 Prozent. Das geht aus dem kürzlich herausgegebenen aktuellen Zahnreport der Barmer Krankenkasse hervor. Doch der Bericht beinhaltet auch Besorgniserregendes. „Wir stellen fest, dass immer weniger Menschen für Kontrolluntersuchungen zum Zahnarzt beziehungsweise zur Zahnärztin gehen“, berichtet Gabriela Leyh, Landesgeschäftsführerin der Barmer in Brandenburg. So werde „die Chance vergeben, dass Zahn-

Keine chronische Erkrankung lässt sich mit so einfachen Mitteln verhindern, wie Karies.

Gabriela Leyh Landesgeschäftsführerin der Barmer in Brandenburg

und Zahnfleischerkrankungen in einem frühen Stadium erkannt werden, in dem sie sich noch gut behandeln lassen“.

2013 gingen laut Barmer-Report noch 59,6 Prozent der Brandenburger für eine Kontrolluntersuchung zum Zahnarzt. 2023 waren es nur noch 53,6 Prozent. In Berlin sank die Inanspruchnahme im gleichen Zeitraum sogar von 53,5 auf 48,4 Prozent. Besonders Männer erweisen sich als Vorsorgemuffel. Über beide Bundesländer hinweg gingen im Jahr 2023 nur rund 47,6 Prozent der Männer

Eine regelmäßige Vorsorge kann Karies verhindern. Foto: AdobeStock/Anna Bizon

zu Kontrolluntersuchungen. Bei den Frauen waren es immerhin 53,4 Prozent. Gesetzlich Versicherte haben zwei Mal im Jahr Anspruch auf eine zahnärztliche Früherkennungsuntersuchung. „Bei einer Kontrolluntersuchung wird jeder Zahn einzeln auf Verfärbungen, Zahnstein und Karies hin überprüft sowie der Status des Zahnfleisches begutachtet“, schildert Gabriela Leyh. Auch Putzfehler könnten hier aufgedeckt werden, bevor Karies entsteht und Zähne aufwendig behandelt werden müssen.

Ist ein Zahn erst beschädigt, führt meist kein Weg an einer Füllung vorbei. Die Haltbarkeit von Zahnfüllungen hat nach Angaben des Barmer-Reports in den vergangenen Jahren zugenommen. So hielt die Hälfte der 2010 angefertigten Füllungen mindestens 6,5 Jahre, 2015 waren es 7,5 Jahre. Allerdings gibt es regional auffällige Unterschiede. Nach zehn Jahren waren in Brandenburg nur 24,3 Prozent der Seitenzahnfüllungen noch erhalten, deutlich weniger als in Berlin, wo der Anteil intakter Füllungen bei 30,8 Prozent lag. Der Bundesdurchschnitt betrug 34,2 Prozent. Als Ursache vermutet die Barmer weniger die Behandlungsqualität, sondern die individuelle Mundhygiene. Die wiederum kann aber laut der Krankenkasse mit den regional unterschiedlichen sozioökonomischen Bedingungen zusammenhängen. Dennoch appelliert Gabriela Leyh: „Keine chronische Erkrankung lässt sich mit so einfachen Mitteln verhindern, wie Karies. Eine gründliche Zahnpflege und der Verzicht, häufig zuckerhaltige Lebensmittel zu sich zu nehmen, sorgen dafür, dass Zähne länger erhalten bleiben.“ *WS*



Gesundheit

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen

Schmerz sollte Ihrem Alltag nie im Weg stehen!

Dieses natürliche Schmerzgel begeistert Anwender



Schmerzgel ein Muss. Es wirkt schmerzstillend und ist sehr zu empfehlen.“ Das Geheimnis hinter dem Gel? Der darin enthaltene natürliche Arzneistoff Rhus toxicodendron!

Stark bei Schmerzen

Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft der Wirkstoff Linderung. Rubaxx Schmerzgel bietet wirksame und gut verträgliche Hilfe aus der Natur. Es lässt sich gezielt auf den zu behandelnden Stellen auftragen und ist dank der guten Verträglichkeit auch zur Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Überzeugen auch Sie sich von dem natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)



Lassen Sie sich von Schmerzen nicht ausbremsen! Zahlreiche Betroffene suchen heute nach einer natürlichen Alternative zu herkömmlichen Schmerzmitteln – und finden sie im Rubaxx Schmerzgel. Das Arzneimittel setzt konsequent auf einen kraftvollen pflanzlichen Wirkstoff und sorgt bei vielen für spürbare Erleichterung und mehr Bewegungsfreiheit im Alltag.

„Das Gel hat mir sehr gut geholfen. Schmerzlindernd und gut verträglich“, freut sich Eva K. über „die schnelle Hilfe“ bei ihren Gelenkschmerzen. Auch andere Verwender sind von der natürlichen Wirkkraft des Rubaxx Schmerzgels begeistert. So berichtet Heinz K.: „Ich habe Knieprobleme und nach längeren Wanderungen ist das

Neuer Gute Nacht Drink begeistert!

Einrühren, genießen, einschlafen!

18 Grad im Schlafzimmer, kein spätes Abendessen oder noch ein paar Seiten lesen – es gibt viele Tipps, die das Einschlafen fördern sollen. Trotzdem wälzen sich Millionen Nacht für Nacht im Bett. Doch was in anderen Ländern längst ein Mega-Trend ist, gibt es jetzt auch bei uns: Einen natürlichen Schlaf-Drink, der das Einschlafen so einfach und lecker macht wie nie.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Rituale Sicherheit geben und Stress senken. Schon kleine Rituale am Abend aktivieren das „Entspannungsnervensystem“. Doch unser Körper braucht auch die richtigen Nährstoffe, um zu entspannen. Mit dem neuen Baldriparan Gute Nacht Drink fällt es noch leichter, den Tag loszulassen. Es ist ein Abendritual, das Schlaf und Genuss miteinander verbindet.

Der Premium-Einschlafbegleiter

Getragen wird der neue Abendmoment von einer innovativen Kombination bewährter Inhaltsstoffe. Melatonin, das zentrale Schlafhormon, verkürzt nachweislich die Einschlafzeit. Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion sowie zu einem normalen Nervensys-



tem bei. Auch Glycin spielt eine wichtige Rolle: Studien zeigen, dass es die Schlafqualität bei Personen mit chronisch schlechtem Schlaf fördern und die Erholung nach Belastung verbessern kann.^{1,2}

70 Jahre Schlafexpertise in einer Tasse

Wenn es um erholsame Nächte geht, gilt Baldriparan seit über 70 Jahren als Spezialist. Ihre pharmazeutische Expertise stecken die Schlafspezialisten nun in eine wohlschmeckende Tasse

voller Abendruhe. Einfach das Pulver – mit natürlichem Vanillegeschmack – kurz vor dem Schlafengehen in Ihr Lieblingsgetränk einrühren, warm oder kalt genießen – und sanft einschlafen.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan Gute Nacht Drink
(PZN 20092398)



www.baldriparan.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert. RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron D16. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Pharma3GP GmbH, 82166 Gräfelfing

Baldriparan® Gute Nacht Drink ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion bei und zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung. • Ramos-Jiménez et al. 2024. An Update of the Promise of Glycine Supplementation for Enhancing Physical Performance and Recovery • Yamadera et al. 2007. Glycine ingestion improves subjective sleep quality in human volunteers, correlating with polysomnographic changes • Abbildung Betroffenen nachempfunden